

Die Autorückbank in der Feldmark

Fast 200 Freiwillige sammeln in der Kernstadt und in den Ortsteilen Müll



Ansammlung: In Engelbostel ist eine große Gruppe von Helfern im Einsatz.

Langenhagen. Wenn sich alle so verhalten würden, dann müsste man sich wegen Umweltverschmutzung nicht sorgen: Fiona und Hanno Preßler wollten an der Aktion „SaubereMachtSchöner“ teilnehmen – unter diesem Motto hatte die Freiwilligenagentur der Stadt Langenhagen zum freiwilligen Müllsammeln aufgerufen. Doch die Zwillinge verstaute schon Müll in ihren Bollerwagen, bevor es überhaupt losging – einfach mal also anpacken, auch wenn man es offiziell nicht muss. „Das haben wir alles gefunden beim Weg vom Reuterdamm hier ins Stadtzentrum“, berichtet Katrin Frommeyer, die mit den Kindern von Freunden unterwegs war.

Wie in der Kernstadt stand der Sonnabend auch in den westlichen Ortsteilen im Mittelpunkt von Rausputz-Aktionen. In Engelbostel und Schulenburg riefen die

Ortsräte dazu auf. In den jeweiligen Ortschaften wurde separat gesammelt. Auch am Rathaus durften sich die Helfer über eine kleine Belohnung durch Bratwurst und Getränke freuen. Und ein Glas des Langenhagener Rathaus-Honigs gab es obendrauf. „Den hatten wir im Vorjahr vergessen“, sagte Annika Stegmaier. Die Leiterin der Freiwilligenagentur freute sich genauso wie Bürgermeister Mirko Heuer über mehr als zwei Dutzend Teilnehmer.

Alle waren so fleißig im Einsatz, dass es keiner Belohnung bedurfte. „Ich habe den ganzen Tag Zeit“, sagt Hanno und lacht. Der Elfjährige blickt mit seiner Schwester in den Bollerwagen und wundert sich. „Wir freuen uns, dass wir viel Müll gefunden haben. Aber es ist auch traurig, dass die Menschen so viel Müll wegwerfen. Das machen sie ja mit Absicht“, sagt Fiona.

Auch in den Ortsteilen galt das Prinzip: Anpacken, Umgebung und Feldmark von Müll befreien – und manchmal mit dem Kopf schütteln. Das galt vor allem für das Fundstück des Tages: eine Autorückbank und Rückenlehne. In Engelbostel waren rund 100 Helfer im Einsatz.

Sie zogen zu Fuß, mit Rad oder Segway los. Zur Verfügung standen als Transportmittel auch sechs Trecker. Die Landmaschinen zogen vor allem die Anhänger, auf denen die Müllsäcke geladen wurden. „Besonders viel Müll war an den Landesstraßen zu finden“, berichtete Ortsbürgermeisterin Bettina Auras, die sich bei den ortsansässigen Vereinen, dem Ortsrat sowie bei den vielen Helfern bedankte. „Es war zusammen mit den Schulenburgern ein reibungsloser Ablauf.“

Denn mit der angrenzenden

Nachbarortschaft tat man sich zusammen. Zwar sammelten die Engelbosteler und Schulenburgers jeweils für sich.

Am Schützenhaus in Schulenburg gab es aber für alle Beteiligten einen Imbiss mit Bratwürsten und Getränken. Zuvor haben in Schulenburg 60 Teilnehmer, unterstützt von drei Treckern, an der Flurreinigung mitgemacht. „Ganz spektakuläre Funde sind zwar ausgeblieben. Es ist aber bemerkenswert, wie viel Müll so einfach am Wegesrand entsorgt wird“, sagt Ortsbürgermeister Lutz Döpke. Besonders rund um den Schulenburg-Südsee fiel das auf.

„Es ist schlimm, wie unachtsam die Menschen mit ihrer Umwelt umgehen. Das hat auch sicher mit den vielen parkenden LKW am Südsee zu tun, für die Fahrer gibt es dort keine Infrastruktur“, sagt Döpke.

Sammelsäcke gut gefüllt

Gemarkungsreinigung ein großer Erfolg



Auch Bauschutt wurde wild entsorgt.

Krähenwinkel. Manchmal spielt das Wetter den Planungen einen Streich. So musste die ursprünglich für den 11. März geplante Reinigung der Gemarkung Krähenwinkel ausfallen, da alles unter der dichten Schneedecke verborgen war. Mit der Hoffnung auf besseres Wetter wurde die Reinigung kurzfristig eine Woche später nachgeholt. Die Landwirte, die am ersten Termin bereitstanden, konnten glücklicherweise auch am Nachholtermin ihre Gespanne zur Verfügung stellen. Der Ortsbürgermeister Steffen Hunger begrüßte dann am 18. März im Namen des veranstaltenden Ortsrats rund 30 Teilnehmende. Mit hohem Engagement wurde die Gemarkung dann wieder von allem möglichen Unrat gereinigt, den „nette Menschen“ immer wieder in der Natur verstreuen, darunter auch wieder Altreifen und sogar eine Markise.

„Wenn man bedenkt, wie einfach und meist auch kostenlos die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfall bei uns ist, ist es unverständlich, dass es immer wieder Mitbürger gibt, die meinen ihren Müll wild entsorgen zu müssen“, ärgert sich Hunger. Die Sammelsäcke waren am Ende ebenso wie der bereitgestellte Container gut gefüllt und die Helfer stärkten sich bei Essen und Getränken und ließen den Nachmittag bei netten Gesprächen ausklingen. Steffen Hunger bedankte sich bei allen Helfern sowie bei den Unterstützern der Aktion mit einem kleinen Präsent und kündigte bereits jetzt die Wiederholung der Aktion im kommenden Jahr an. Parallel ging in Kaltenweide die Flurreinigung über die Bühne. Rund eine Woche später waren dann etwa 200 Helfer beim Aktionstag in der Kernstadt und den Ortsteilen am Werke.



Schnell und einfach inserieren

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
Tel. (05 11) 973 66 35 oder (05 11) 72 80 80

Strauß lässt die Inflation unter der Dusche stehen!

Mit der Strauß-Frühjahrsaktion 8,7%* auf das gesamte Material sparen – so macht der Frühling Spaß.

Die Aktion läuft vom 01. bis 30. April 2023.

Individuelle Lösungen für Bad und Dusche – das verspricht Strauß – Duschen aus Glas seit über 20 Jahren. Schnell, sauber und unkompliziert verwandeln Alexander Panning und sein Team ein in die Jahre gekommenes Bad oder auch nur den Duschbereich in eine neue Wohlfühl-Oase. Dabei sorgt ganz viel Leidenschaft und Spaß an der Arbeit für ein angenehmes Klima sowohl bei Kunden als auch beim Strauß-Team. Besonders

viel Wert wird auf bodennahe Lösungen gelegt, Stolpersteine wie eine hohe Dusch- oder Badewanne sind passe – das wissen nicht nur Senioren zu schätzen.

Die seniorengerechte Teilanierung ist eines der Kernkompetenzbereiche bei Strauß – Duschen. Meist ist der Rest des Bades noch in Ordnung, nur der hohe Dusch-einstieg wird zunehmend zur Belastung. Die schon lange



nicht mehr genutzte Badewanne soll durch eine bodennahe Dusche ersetzt werden? Kein Problem. Da sich die einzigartigen Strauß Duschwannen, bedingt durch das besondere Material, in allen erdenklichen Formen, Farben und Größen anfertigen lassen, passen diese sich perfekt in das vorhandene Bad ein. Die optionale Rutschhemmung sorgt für einen sicheren Stand. Darüber hinaus runden diverse Stütz- und Haltegriffe, sowie verschiedene Sitzmöglichkeiten das Sicherheits- und Wohlfühl ab.

Komplettiert wird der neue Duschbereich durch eine rahmenlose Echtglas-Duschabtrennung nach Maß. Auch hier sind der Individualität

keine Grenzen gesetzt. Die Beschläge sind aus hochwertigem Vollmessing und zur leichten Reinigung flächenbündig in das Glas eingelassen.

Bei der Teilanierung älterer Bäder sind oft keine Fliesen mehr vorhanden. Bei Strauß – Duschen ist auch das kein Problem. Verschiedene Wandgestaltungen aus zum Beispiel porenfreien hygienischen Plattenwerkstoffen, Glas oder Keramik setzen, nahezu fugenlos, neue Maßstäbe. Aber auch die Fliese bleibt weiterhin ein Thema, womit für jeden Geschmack die optimale Lösung gefunden und umgesetzt werden kann. Bei Komplettanierungen von Bädern ist Strauß – Du-

schen aus Glas, durch seinen kundenorientierten Rundumservice, der richtige Ansprechpartner – „Alles aus einer Hand“ – lautet das Motto. Ob Fliesen, Elektrik, Wandgestaltung oder Installation – das Strauß-Team koordiniert und organisiert. Vom ersten Gespräch bis zum fertigen Bad sorgt dies für eine stressfreie Umsetzung. Alles neu macht der März. Das Frühjahr hat bei Strauß

mit der Realisierung der neuen Homepage schon begonnen. Einfach mal reinklicken und mit einem visuellen Rundgang durch die Ausstellungsräume beginnen und sich anschließend weiter von den vielen vorher – nachher Abbildungen der realisierten Bad- und Duschrenovierungen inspirieren lassen!

* Inflationsrate Februar 2023
Ausgenommen sind bereits bestehende Angebote
www.strausdduschen.de

Lassen Sie die Inflation unter der Dusche stehen!

Mit der **Strauß-Frühjahrsaktion** sparen Sie jetzt 8,7% auf das **gesamte Material***



Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark/Mellendorf
E-Mail: info@duchenausglas.com
www.strausdduschen.de
05130-95 32 11

*Aktionszeitraum: 01.04.2023 bis 30.04.2023
Inflationsrate im Februar 2023; Nicht auf bestehende Angebote! Weitere Infos unter: www.strausdduschen.de

10257601_004123

Jetzt QR-Code scannen & bei unserem Ostergewinnspiel mitmachen!

Sichern Sie sich noch bis zum **10. April 2023** Ihren **persönlichen Ostergruß** auf unserer **neuen Webseite**!



Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark/Mellendorf
E-Mail: info@duchenausglas.com
www.strausdduschen.de
05130-95 32 11

*Nur solange der Vorrat reicht!
Pro Haushalt auf einen Ostergruß begrenzt.
Weitere Infos unter: www.strausdduschen.de